

FOCUS TALK & DISCUSSION



Ein Jahr Krieg in der Ukraine: militärpolitische Einordnung, strategische Handlungsoptionen und mögliche Konfliktlösungen



Termin: Dienstag, 21. März 2023, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr | via Zoom

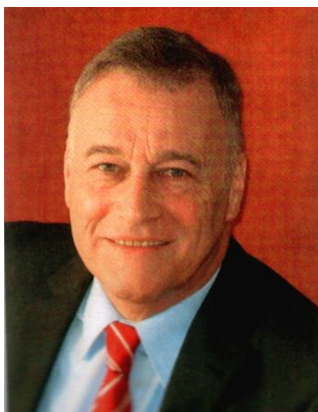
Link: <https://euro-fh-de.zoom.us/j/95940680505>



Rund 13 Monate ist es her, dass Russland mit seinen Truppen die Ukraine überfallen hat. Trotz eines beeindruckenden Aufmarsches in einer Größenordnung von ca. 180.000 Soldaten aus drei Himmelsrichtungen hat der Westen noch wenige Tage vorher nicht ernsthaft damit gerechnet, dass Putin tatsächlich in die Ukraine einfällt.

Joachim Stratenschulte, Oberst a.D. und heute **geschäftsführender Vorstand der Stiftung RICKMER RICKMERS**, wird im Gespräch mit Herrn **Prof. Dr. Marcus Bysikiewicz (Präsident der Euro-FH)** seine Einschätzung zum Ukraine-Krieg einbringen und dabei ausgehend von der Geschichte der Ukraine die aktuelle Lage analysieren, den Konflikt auf strategischer, operativer und taktischer Ebene bewerten sowie mögliche Konfliktlösungen aufzeigen.

Joachim Stratenschulte



Joachim Stratenschulte (geb. 1949) hat bis zu seiner Pensionierung 41 Jahre in den Streitkräften gedient. Als ausgebildeter Panzersoldat war er vier Jahre Kompaniechef einer Leopard-1-Kompanie mit ca. 80 Soldaten und 13 Kampfpanzern sowie zwei Jahre lang Bataillonskommandeur eines mit Leopard 2 A4 ausgestatteten Panzerbataillons mit ca. 850 Soldaten und 54 Panzern.

Von 1981 bis 1983 hat er die Generalstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg absolviert. Darüber hinaus durchlief er einen internationalen Generalstabslehrgang in Brüssel und war in 20 verschiedenen Dienstposten in diversen militärischen Stäben, im Bundesministerium der Verteidigung und in verschiedenen NATO-Hauptquartieren tätig. Er war drei Mal im Ausland stationiert und hat intensiv mit alliierten Offizieren zusammengearbeitet. In den letzten Jahren seiner Dienstzeit hat er als Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr Generalstabs- und Admiralstabsoffiziere ausgebildet. Er hält bis heute eine enge Verbindung zur Bundeswehr und ist, insbesondere angesichts der militärischen Entwicklung in der Ukraine, ein gefragter Ansprechpartner.

Ihr Leitungsteam des Forschungsclusters ZWDM

Prof. Dr. Andreas Bergmann Prof. Dr. Vera Lenz-Kesekamp Dr. Lamia Arslan Prof. Dr. Nils Aschhoff